

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

TV

Ind.

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT 06.0560

An KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT Friedrich-Koenig-Strasse 4 D-97080 Würzburg GERMANY

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS
UND DES SCHRIFTLICHEN BESCHEIDS DER
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)	03.02.2006 ?
----------------------------------	--------------

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts W1. 2390PCT	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten
--	---

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/051234	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 17/03/2005
---	--

Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
--

1.	<input checked="" type="checkbox"/>	Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden. Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46): Bis wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts. Wo sind Änderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 338.82.70 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
2.	<input type="checkbox"/>	Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.
3.	<input type="checkbox"/>	Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß <input type="checkbox"/> der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind. <input type="checkbox"/> noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.
4.		Zur Erinnerung: Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 ^{bis} .1 bzw. 90 ^{bis} .3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen. Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen. Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird. Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die Website der WIPO.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Johannes Van Brummelen
---	--

BEST AVAILABLE COPY

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1.) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunummerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

1. [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
"Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:
"Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]:
"Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt." Oder: "Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:
"Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Anspruch 14 ersetzt; Anspruch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigelegt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen.

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationale vorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internationalen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung der internationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amtes sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts W1. 2390PCT	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/051234	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 17/03/2005	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 23/03/2004
Anmelder KOENIG & BAUER AKTIENGESellschaft		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 12 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbaren Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3. ☒ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☐ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☒ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Hinsichtlich der Zeichnungen

a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☒ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/051234

Feld II Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht recherchierbar erwiesen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)

Gemäß Artikel 17(2)a wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:

1. ☐ Ansprüche Nr.
weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Behörde nicht verpflichtet ist, nämlich

2. ☐ Ansprüche Nr.
weil sie sich auf Teile der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine sinnvolle internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich

3. ☐ Ansprüche Nr.
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgefaßt sind.

Feld III Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, daß diese Internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:

siehe Zusatzblatt

1. ☐ Da der Anmelder alle erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser Internationale Recherchenbericht auf alle recherchierbaren Ansprüche.

2. ☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Behörde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.

3. ☒ Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser Internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die
1, 2, 4, 6, 7, 9, 92-94, 98, 118-125, 127, 128, 131, 134-136, 138, 142-145, 156, 157

4. ☐ Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchegebühren nicht rechtzeitig entrichtet. Der Internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen erfaßt:

Bemerkungen hinsichtlich eines Widerspruchs

☐ Die zusätzlichen Gebühren wurden vom Anmelder unter Widerspruch gezahlt.

☐ Die Zahlung zusätzlicher Recherchegebühren erfolgte ohne Widerspruch.

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1,2,6,7,92-94

Druckmaschine mit einem Stellantrieb zum Einstellen einer zum Bedruckstoff relativen Schrägstellung eines Formzylinders

2. Ansprüche: 1,3,8,54

Druckmaschine mit einem den Tackwert einstellenden Stellglied

3. Ansprüche: 1,4,9,98,118-122,134-136,138,142-145,156,157

Die Beziehung zwischen der Regeleinrichtung, der Erfassungseinrichtung, dem Stellglied und dem Maschinenelement

4. Ansprüche: 1,5,10,83,84

Druckmaschine mit einer Dosiereinrichtung eines Farbwerks

5. Ansprüche: 1,11-20,56

Die Eigenschaften/Merkmale der Temperiereinrichtung

6. Ansprüche: 1,21,44-53,55,86,,87,146,160-163

Die Eigenschaften/Merkmale der allgemeinen Druckmaschine (Druckbild mit mehreren Farbauszügen, Offset- Rollen/Bogen-Machine, Druckwerke, Antrieb, der Zylinder, Imprinter...)

7. Ansprüche: 1,22-43,57-70,139

Die Eigenschaften/Merkmale der Erfassungseinrichtung

8. Ansprüche: 1,71-74

Die Eigenschaften/Merkmale der Sensoren

9. Ansprüche: 1,75-82

Druckmaschine mit einer Beleuchtungseinrichtung

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

10. Ansprüche: 1,85,88-91,116,117,147-150,168

Die Eigenschaften/Merkmale des Stellgliedes

11. Ansprüche: 1,95-97

Druckmaschine mit einem Bildregler

12. Ansprüche: 1,99-114

Der Sollwert der Qualität

13. Ansprüche: 1,115,137,140,141

Die Eigenschaften der Regeleinrichtung

14. Ansprüche: 1,123-125,127

Druckmaschine mit einem Falzapparat

15. Ansprüche: 1,126,132,133

Druckmaschine mit einer Schneideinrichtung oder einer
Perforiereinrichtung

16. Ansprüche: 1,128,131

Druckmaschine mit einem Strangregister

17. Ansprüche: 1,129,130

Druckmaschine mit Registerwalzen

18. Ansprüche: 1,151-155

Druckmaschine mit einer Markiereinrichtung

19. Ansprüche: 1,158-159

Positionierung der Erfassungseinrichtung in der
Druckmaschine

20. Ansprüche: 1,164-167,169-171

WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 210

Druckmaschine mit einer farbführenden Walze oder einem
farbführenden Zylinder

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051234

Feld Nr. IV Wortlaut der Zusammenfassung (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Die Erfindung betrifft Druckmaschinen mit mindestens einem mit einem Stellglied (07) ~~einstellbaren Maschinenelement (08), wobei eine Einstellung des mindestens~~ einen Maschinenelementes (08) auf eine Qualität eines von der Druckmaschine ausgeführten Druckes wirkt, wobei eine optische Erfassungseinrichtung (11) mit einem auf eine Oberfläche eines in der Druckmaschine bedruckten Bedruckstoffes gerichteten Sensor die Qualität des Druckes erfasst und wobei eine Daten von der optischen Erfassungseinrichtung (11) empfangene Regeleinrichtung (12) mit dem Stellglied (07) das mindestens eine Maschinenelement (08) in Abhängigkeit einer Differenz zwischen einer als Sollwert vorgegebenen Qualität des Druckes und der als Istwert von der optischen Erfassungseinrichtung (11) erfassten Qualität des Druckes in einer die Differenz zwischen dem Sollwert und dem Istwert minimierenden Weise einstellt. Der Regelung liegt zugrunde, dass die Qualität des Druckes ganzheitlich von der optischen Erfassungseinrichtung (11) erfasst und deren Daten hinsichtlich auf die Qualität des Druckes einwirkender Störeinflüsse ausgewertet wird.

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051234

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

B41F31/00 B41F33/00 B41F13/14 B65H23/188 B65H43/08

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

B41F B65H

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	✓ US 5 546 861 A (L+E, UML O+EE FFLER ET AL) 20. August 1996 (1996-08-20)	1
Y	Spalte 2, Zeilen 56-67 Spalte 3, Zeilen 11-13; Abbildung 1	2,6,7
Y	✓ DE 199 17 773 A1 (PUDIMAT, ROLAND) 4. November 1999 (1999-11-04)	2,6,7
	Spalte 1, Zeilen 1-31 Spalte 3, Zeilen 50-55; Abbildung 3	
X	✓ EP 0-767 059 A (GOSS GRAPHIC SYSTEMS, INC) 9. April 1997 (1997-04-09)	1
Y	Seite 6, Zeilen 25-35; Abbildungen 1-3	6,7
	----- -/-	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche

20. Januar 2006

Absenddatum des Internationalen Recherchenberichts

06. 02. 2006

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Duquénoy, A

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	✓ EP 1 048 461 A (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN; HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AKTIENGESELLS) 2. November 2000 (2000-11-02)	2
Y	Absätze '0013!, '0014!; Abbildung 1	6,7
X	✓ DE 197 24 171 A1 (PFEIFFER, NIKOLAUS, 69118 HEIDELBERG, DE; PUDIMAT, ROLAND, 69412 EBERB) 16. Oktober 1997 (1997-10-16) Spalte 1, Zeilen 9-27, 41-48 Zusammenfassung	1,4
X	✓ DE 43 02 149 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG, 69115 HEIDELBERG, DE) 28. Juli 1994 (1994-07-28)	2,92-94
A	Spalte 1, Zeilen 14-17, 44-65	6,7
X	✓ DE 198 30 490 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG, 69115 HEIDELBERG, DE) 20. Mai 1999 (1999-05-20) Spalte 2, Zeilen 54-59 Spalte 3, Zeilen 20-29	2,4,7,9
A	✓ DE 44 13 735 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG, 69115 HEIDELBERG, DE; HEIDELBERGER DRU) 26. Oktober 1995 (1995-10-26) Spalte 3, Zeilen 40-58	1,2
A	✓ US 4 534 289 A (DUERRNAGEL ET AL) 13. August 1985 (1985-08-13) Zusammenfassung; Abbildung 1	1
A	✓ EP 0 722 831 A (BAUMUELLER NUERNBERG GMBH; BAUMUELLER ANLAGEN-SYSTEMTECHNIK GMBH CO) 24. Juli 1996 (1996-07-24) Spalte 3, Zeilen 10-34	2,7, 92-94
A	✓ DE 12 41 464 B (AMERICAN TYPE FOUNDERS CO., INC) 1. Juni 1967 (1967-06-01) das ganze Dokument	2,7, 92-94
A	✓ FR 2 391 073 A (POLYGRAPH LEIPZIG KOMBINAT POLYG) 15. Dezember 1978 (1978-12-15) das ganze Dokument	2,92-94
X	✓ DE 100 13 876 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG) 12. Oktober 2000 (2000-10-12) Zusammenfassung; Abbildung 1	4
X	✓ DE 100 30 572 A1 (ARADEx AG) 3. Januar 2002 (2002-01-03) Absätze '0007!, '0009!, '0034! - '0036!, '0044!, '0053!	4
	----- -/-	

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	✓ GB 2 119 505 A (* BOBST SA) 16. November 1983 (1983-11-16) Seite 1, Zeilen 25-28, 32-35, 126-129 Seite 2, Zeilen 1-12 -----	4, 7, 9
X	✓ US 5 500 801 A (LOEFFLER ET AL) 19. März 1996 (1996-03-19) Zusammenfassung; Abbildungen 3, 4 Spalte 5, Zeilen 27-36, 63-65 -----	4, 98, 118-122
X	✓ EP 1 167 035 A (TOKYO KIKAI SEISAKUSHO LTD) 2. Januar 2002 (2002-01-02) Absätze '0016!', '0018!', '0033!; Abbildung 1 -----	4, 98, 118-125, 127, 128, 131, 134-136, 138, 156, 157
X	✓ US 5 740 054 A (DUERR ET AL) 14. April 1998 (1998-04-14) das ganze Dokument -----	4, 123-125, 127, 128, 131, 134-136
X	✓ US 5 452 632 A (DUERR ET AL) 26. September 1995 (1995-09-26) Zusammenfassung Spalte 1, Zeilen 47-51; Abbildung 1 Spalte 3, Zeilen 50-67 -----	4, 118-125, 127
X	✓ EP 0 835 755 A (HURLETRON, INCORPORATED) 15. April 1998 (1998-04-15) Spalte 5, Zeilen 40-44; Abbildung 1 -----	4, 123-125, 127, 128, 131, 134-136
X	✓ US 4 847 775 A (ROCH ET AL) 11. Juli 1989 (1989-07-11) Zusammenfassung; Abbildung 1 -----	4, 123-125
A	✓ US 2003/010236 A1 (DE VROOME CLEMENS JOHANNES MARIA) 16. Januar 2003 (2003-01-16) Absätze '0017!', '0018!'; Abbildungen 2, 3 Zusammenfassung -----	4, 9, 118-122, 131, 156

-/--

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/051234

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	<p>✓ DE 37 30 625 A1 (MASCHINENFABRIK WIFAG; MASCHINENFABRIK WIFAG, BERN, CH) 23. März 1989 (1989-03-23)</p> <p>das ganze Dokument</p>	<p>120,123, 134,138, 142-144, 156</p>
A	<p>✓ DE 199 10 835 C1 (INNOMESS ELEKTRONIK GMBH) 7. September 2000 (2000-09-07)</p> <p>Spalte 2, Zeilen 33-40; Abbildung 1</p>	<p>123-125, 127,128, 131</p>
A	<p>✓ US 6 644 184 B1 (HAJEK JOSEF ET AL) 11. November 2003 (2003-11-11)</p> <p>das ganze Dokument</p>	<p>123-125, 127</p>
A	<p>✓ EP 0 649 744 A (BALDWIN GRAPHIC SYSTEMS, INC) 26. April 1995 (1995-04-26)</p> <p>Seite 2, Zeilen 19-25 Seite 4, Zeilen 16,17; Abbildung 18</p>	<p>6,7</p>

D23

D24

D25

D26

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051234

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5546861 A	20-08-1996	DE 4413731 A1 GB 2288571 A JP 7290692 A	26-10-1995 25-10-1995 07-11-1995
DE 19917773 A1	04-11-1999	KEINE	
EP 0767059 A	09-04-1997	JP 9169107 A US 5903712 A	30-06-1997 11-05-1999
EP 1048461 A	02-11-2000	DE 19919741 A1 JP 2000318135 A	02-11-2000 21-11-2000
DE 19724171 A1	16-10-1997	KEINE	
DE 4302149 A1	28-07-1994	KEINE	
DE 19830490 A1	20-05-1999	KEINE	
DE 4413735 A1	26-10-1995	KEINE	
US 4534289 A	13-08-1985	DE 3242066 A1 EP 0110092 A1 JP 59111854 A	17-05-1984 13-06-1984 28-06-1984
EP 0722831 A	24-07-1996	AT 144184 T DE 59304203 D1	15-11-1996 21-11-1996
DE 1241464 B	01-06-1967	KEINE	
FR 2391073 A	15-12-1978	DD 138866 A3 DE 2817075 A1 SE 417692 B SE 7805321 A SU 901054 A1	28-11-1979 30-11-1978 06-04-1981 18-11-1978 30-01-1982
DE 10013876 A1	12-10-2000	JP 2000313103 A US 6450097 B1	14-11-2000 17-09-2002
DE 10030572 A1	03-01-2002	KEINE	
GB 2119505 A	16-11-1983	CA 1190305 A1 CH 651810 A5 DE 3307411 A1 ES 8403384 A1 FR 2522863 A1 IT 1172607 B JP 58160153 A SE 8301126 A	09-07-1985 15-10-1985 15-09-1983 16-06-1984 09-09-1983 18-06-1987 22-09-1983 03-09-1983
US 5500801 A	19-03-1996	DE 4335351 A1	20-04-1995
EP 1167035 A	02-01-2002	JP 3363872 B2 JP 2002001924 A US 2001054360 A1	08-01-2003 08-01-2002 27-12-2001
US 5740054 A	14-04-1998	KEINE	
US 5452632 A	26-09-1995	DE 4234308 A1	14-04-1994

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051234

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5452632 A		GB 2271318 A JP 6211391 A	13-04-1994 02-08-1994
EP 0835755 A	15-04-1998	CA 2217138 A1 US 5917192 A US 5828075 A	11-04-1998 29-06-1999 27-10-1998
US 4847775 A	11-07-1989	CA 1285635 C CH 665999 A5 DE 3707866 A1 ES 2004566 A6 FR 2600943 A1 GB 2188171 A IT 1208247 B JP 62278041 A SE 467942 B SE 8701065 A	02-07-1991 30-06-1988 01-10-1987 16-01-1989 08-01-1988 23-09-1987 12-06-1989 02-12-1987 05-10-1992 18-09-1987
US 2003010236 A1	16-01-2003	AT 270648 T DE 19960649 A1 EP 1127826 A2 JP 2001205779 A	15-07-2004 28-06-2001 29-08-2001 31-07-2001
DE 3730625 A1	23-03-1989	CH 678836 A5 FI 884151 A FR 2620380 A1 GB 2209853 A IT 1235021 B JP 1141055 A JP 2524205 B2 SE 8803150 A	15-11-1991 12-03-1989 17-03-1989 24-05-1989 16-06-1992 02-06-1989 14-08-1996 12-03-1989
DE 19910835 C1	07-09-2000	KEINE	
US 6644184 B1	11-11-2003	KEINE	
EP 0649744 A	26-04-1995	CA 2123245 A1 CN 1117919 A DE 69416480 D1 DE 69416480 T2 HK 1014244 A1 JP 7108678 A US 6373584 B1	30-03-1995 06-03-1996 25-03-1999 23-09-1999 24-11-2000 25-04-1995 16-04-2002

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE
(Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/051234

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
17.03.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
23.03.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B41F31/00, B41F33/00, B41F13/14, B65H23/188, B65H43/08

Anmelder
KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☒ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☒ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Duquénoy, A

Tel. +31 70 340-2065



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/051234

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/051234

Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

- ☐ die gesamte internationale Anmeldung,
- ☒ Ansprüche Nr. 3-5, 8, 10-91, 95-97, 99-117, 126, 129, 130, 132, 133, 137, 139, 140, 141, 146-155, 158-171

Begründung:

- ☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (*genaue Angaben*):
- ☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):
- ☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.
- ☒ für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. 3-5, 8, 10-91, 95-97, 99-117, 126, 129, 130, 132, 133, 137, 139, 140, 141, 146-155, 158-171 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.
- ☐ Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil
 - die schriftliche Form ☐ nicht eingereicht wurde.
 - ☐ nicht dem Standard entspricht.
 - die computerlesbare Form ☐ nicht eingereicht wurde.
 - ☐ nicht dem Standard entspricht.
- ☐ Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.
- ☐ Siehe Beiblatt für weitere Angaben.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/051234

Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung

1. ☒ Auf die Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206) hat der Anmelder:
 - ☐ zusätzliche Gebühren entrichtet.
 - ☐ zusätzliche Gebühren unter Widerspruch entrichtet.
 - ☒ keine zusätzlichen Gebühren entrichtet.

2. ☐ Die Behörde hat festgestellt, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und hat beschlossen, den Anmelder nicht zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern.

3. Die Behörde ist der Meinung, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung gemäß Regel 13.1, 13.2 und 13.3
 - ☐ erfüllt ist.
 - ☒ aus folgenden Gründen nicht erfüllt ist:
siehe Beiblatt

4. Daher ist der Bescheid für die folgenden Teile der internationalen Anmeldung erstellt worden:
 - ☐ alle Teile
 - ☒ die Teile, die sich auf die Ansprüche mit folgenden Nummern beziehen:
1,2,4,6,7,9,92-94,98,118-125,127,128,131,134-136,138,142-145,156,157

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/051234

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 6,7,138,142-145,156,157 Nein: Ansprüche 1,2,4,9,92-94,98,118-125,127,128,131,134-136,
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1, 2,4,6, 7,9,92- 94,98, 118-125,127,128,131,134-136,138,142-145,156,157
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1, 2,4,6, 7,9,92- 94,98, 118-125,127,128,131,134-136,138,142-145,156,157 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051234

Zu Punkt III.

Aufgrund eines Einheitlichkeitsproblems wurde eine unvollständige Recherche durchgeführt werden. Da das Konzept der Ansprüche 1,2,7,92-94 von den Konzepten der Ansprüche 1,3-6,8-91,95-171 sich grundsätzlich unterscheidet (siehe hierfür die Begründung unter Punkt IV), wurden die abhängigen Ansprüche 3-6,8-91,95-171 nicht recherchiert.

Zu Punkt IV.

- 1 Die einzige allgemeine Idee (gleiche oder verbundene Merkmale) zwischen den unabhängigen Ansprüchen 1-5 ist **a priori** eine Druckmaschine mit mindestens einem mit einem Stellglied einstellbaren Maschinenelement, mit einer Erfassungseinrichtung und mit einer Regeleinrichtung. Aber diese allgemeine Idee ist nicht neu (siehe unten).
Deswegen **gibt es nicht eine einzige allgemeine erfinderisch (neue) Idee** zwischen den unabhängigen Ansprüchen 1-5.
- 2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT , weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.
- 2.1 Das Dokument D1-US5546861 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
eine Druckmaschine mit mindestens einem mit einem Stellglied (implizit) einstellbaren Maschinenelement (28), wobei eine Einstellung des mindestens einen Maschinenelementes (28) auf eine Qualität eines von der Druckmaschine ausgeführten Druckes wirkt, wobei eine optische Erfassungseinrichtung (20) mit einem auf eine Oberfläche eines in der Druckmaschine bedruckten Bedruckstoffes gerichteten Sensor die Qualität des Druckes während des Transports des Bedruckstoffes durch die Druckmaschine erfasst und wobei eine Daten von der optischen Erfassungseinrichtung (20) empfangene Regeleinrichtung (26) mit dem Stellglied (implizit) das mindestens eine Maschinenelement (28) in Abhängigkeit einer Differenz zwischen einer als Sollwert vorgegebenen Qualität des Druckes (Sp.3, Z.5-10) und der als Istwert von der optischen Erfassungseinrichtung (20) erfassten Qualität des Druckes in einer die Differenz zwischen dem Sollwert und dem

~~Istwert minimierenden Weise einstellt, wobei das mindestens eine~~
Maschinenelement (28) eine Temperiereinrichtung (28) zur Temperierung zumindest eines Teils einer Mantelfläche eines Rotationskörpers der Druckmaschine ist (Zusammenfassung), wobei der Rotationskörper am Transport einer Druckfarbe zu dem in der Druckmaschine mit der Druckfarbe bedruckten Bedruckstoff beteiligt ist (implizit).

2.2 Daher ist der Oberbegriff der Ansprüche 1-5 nicht neu (Artikel 33(1),(2) PCT) und gibt es keine einzige allgemeine erfinderische (neue) Idee zwischen den unabhängigen Ansprüchen 1-5.

3 Die verschiedenen Erfindungen/Gruppen von Erfindungen sind also **a posteriori**:

1 - Ansprüche 1,2,6,7,92-94

Druckmaschine mit einem Stellantrieb zum Einstellen einer zum Bedruckstoff relativen Schrägstellung eines Formzylinders

2 - Ansprüche 1,3,8,54

Druckmaschine mit einem den Tackwert einstellenden Stellglied

3 - Ansprüche 1,4,9,98,118-122,134-136,138,142-145,156,157

Die Beziehung/Wechselwirkung zwischen der Regeleinrichtung, der Erfassungseinrichtung, dem Stellglied und dem Maschinenelement

4 - Ansprüche 1,5,10,83,84

Druckmaschine mit einer Dosiereinrichtung eines Farbwerks

5 - Ansprüche 1,11-20,56

Die Eigenschaften/Merkmale der Temperiereinrichtung

6 - Ansprüche 1,21,44-53,55,86,,87,146,160-163

Die allgemeinen Eigenschaften/Merkmale der Druckmaschine (Druckbild mit mehreren Farbauszügen, Offset- Rollen/Bogen- Maschine, Druckwerke, Antrieb der Zylinder...)

7 - Ansprüche 1,22-43,57-70,139

Die Eigenschaften/Merkmale der Erfassungseinrichtung

8 - Ansprüche 1,71-74

Die Eigenschaften/Merkmale der Sensoren

9 - Ansprüche 1,75-82

Druckmaschine mit einer Beleuchtungseinrichtung

10 - Ansprüche 1,85,88-91,116,117,147-150,168

Die Eigenschaften/Merkmale des Stellgliedes

11 - Ansprüche 1,95-97

Druckmaschine mit einem Bildregler

12 - Ansprüche 1,99-114

Der Sollwert der Qualität

13 - Ansprüche 1,115,137,140,141

Die Eigenschaften der Regeleinrichtung

14 - Ansprüche 1,123-125,127

Druckmaschine mit einem Falzapparat

15 - Ansprüche 1,126,132,133

Druckmaschine mit einer Schneideinrichtung oder einer Perforiereinrichtung

16 - Ansprüche 1,128,131

Druckmaschine mit einem Strangregister

17 - Ansprüche 1,129,130

Druckmaschine mit Registerwalzen

~~18 - Ansprüche 1,151-155~~

Druckmaschine mit einer Markiereinrichtung

19 - Ansprüche 1,158-159

Positionierung der Erfassungseinrichtung in der Druckmaschine

20 - Ansprüche 1,164-167,169-171

Druckmaschine mit einer farbführenden Walze oder einem farbführenden Zylinder

Die hier zu lösenden Probleme bestehen darin:

- 1 - die Schräg-Registergenauigkeit zu verbessern.
- 2 - den Tackwert einstellen zu können.
- 3 - Die Beziehung/Wechselwirkung zwischen der Regeleinrichtung, der Erfassungseinrichtung, dem Stellglied und dem Maschinenelement zu verbessern.
- 4 - die Menge der Druckfarbe feiner zu dosieren.
- 5 - die Temperiereinrichtung zu verbessern.
- 6 - die allgemeine Eigenschaften/Merkmale (Druckwerke, Antrieb der Zylinder...) der Druckmaschine zu verbessern.
- 7 - die Eigenschaften/Merkmale der Erfassungseinrichtung zu verbessern.
- 8 - die Eigenschaften/Merkmale der Sensoren zu verbessern.
- 9 - den Bedruckstoff besser zu beleuchten.
- 10 - die Eigenschaften/Merkmale des Stellgliedes zu verbessern.
- 11 - den Fanout-Effekt zu kompensieren.
- 12 - den Sollwert der Qualität besser zu verarbeiten.
- 13 - die Eigenschaften der Regeleinrichtung zu verbessern.
- 14 - ein Falzapparat besser zu steuern.
- 15 - den Bedruckstoff mit einer höheren Präzision zu schneiden oder zu perforieren.
- 16 - das Strangregister besser zu steuern oder zu regeln.
- 17 - die Bahnlänge von Teilbahnen zu verändern.
- 18 - den Bedruckstoff besser zu kennzeichnen.
- 19 - die Positionierung der Erfassungseinrichtung in der Druckmaschine zu verbessern.
- 20 - den Stellantrieb zur Ausführung des Radialhubs einer Walze oder eines Zylinders zu verbessern.

Die Probleme der zwanzig Erfindungen/Gruppen unterscheiden sich voneinander, demzufolge gibt es mangelnde Einheitlichkeit.

Weil die speziellen technischen Merkmale weder gleich noch verbunden sind (Regel 13.1 und 13.2 PCT), sind die verschiedenen Erfindungen nicht verbunden. Desweiteren ist die vorliegende Anmeldung nicht einheitlich.

Die Anmeldung bezieht sich auf eine Vielzahl von Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen im Sinne der Regel 13.1 PCT. Diese wurden, wie oben beschrieben, unterteilt. Falls der Anmelder zusätzliche Gebühren für eine (oder mehrere) zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht recherchierte Gruppe(n) von Erfindungen zahlt, könnte(n) die zusätzliche(n) Recherche(n) einen weiteren Stand der Technik aufdecken, der einen weiteren Mangel an Einheitlichkeit 'a posteriori' innerhalb einer (oder mehrerer der) noch nicht recherchierten Gruppe(n) beweist. In diesem Fall wird nur die erste Erfindung innerhalb (jeder) dieser Gruppe(n) von Erfindungen, für die ein Mangel an Einheitlichkeit der Erfindungen festgestellt wird, Gegenstand einer Recherche werden. Es wird keine weitere Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren ergehen. Der Grund hierfür ist, dass Artikel 17(3) PCT festlegt, dass die IRB den Internationalen Recherchenbericht für diejenigen Teile der internationalen Anmeldung erstellen soll, die sich auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung beziehen ('Haupterfindung') und für die Teile, die sich auf die Erfindungen beziehen, für die zusätzliche Gebühren entrichtet wurden. Weder der PCT-Vertrag noch die PCT-Richtlinien liefern eine gesetzliche Grundlage für weitere Aufforderungen zur Zahlung zusätzlicher Recherchegebühren (W17/00, Punkt 11 und W1/97, Punkte 11-16).

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051234

Zu Punkt V

0 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: ✓ US-A-5 546 861 (L+E, UML O+EE FFLE ET AL) 20. August 1996 (1996-08-20)
- D2: ✓ DE 199 17 773 A1 (PUDIMAT, ROLAND) 4. November 1999 (1999-11-04)
- D3: ✓ EP-A-0 767 059 (GOSS GRAPHIC SYSTEMS, INC) 9. April 1997 (1997-04-09)
- D4: ✓ EP-A-1 048 461 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN; HEIDELBERGER
DRUCKMASCHINEN AKTIENGESELLS) 2. November 2000 (2000-11-02)
- D5: ✓ DE 197 24 171 A1 (PFEIFFER, NIKOLAUS, 69118 HEIDELBERG, DE;
PUDIMAT, ROLAND, 69412 EBERB) 16. Oktober 1997 (1997-10-16)
- D6: ✓ DE 43 02 149 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG, 69115
HEIDELBERG, DE) 28. Juli 1994 (1994-07-28)
- D7: ✓ DE 198 30 490 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG, 69115
HEIDELBERG, DE) 20. Mai 1999 (1999-05-20)
- D8: ✓ DE 44 13 735 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG, 69115
HEIDELBERG, DE; HEIDELBERGER DRU) 26. Oktober 1995 (1995-10-26)
- D9: ✓ US-A-4 534 289 (DUERRNAGEL ET AL) 13. August 1985 (1985-08-13)
- D10: ✓ EP-A-0 722 831 (BAUMUELLER NUERNBERG GMBH; BAUMUELLER
ANLAGEN-SYSTEMTECHNIK GMBH CO) 24. Juli 1996 (1996-07-24)
- D11: ✓ DE 12 41 464 B (AMERICAN TYPE FOUNDERS CO., INC) 1. Juni 1967
(1967-06-01)
- D12: ✓ FR-A-2 391 073 (POLYGRAPH LEIPZIG KOMBINAT POLYG) 15.
Dezember 1978 (1978-12-15)
- D13: ✓ DE 100 13 876 A1 (HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG) 12.
Oktober 2000 (2000-10-12)
- D14: ✓ DE 100 30 572 A1 (ARADDEX AG) 3. Januar 2002 (2002-01-03)
- D15: ✓ GB-A-2 119 505 (BOBST SA) 16. November 1983 (1983-11-16)
- D16: ✓ US-A-5 500 801 (LOEFFLER ET AL) 19. März 1996 (1996-03-19)
- D17: ✓ EP-A-1 167 035 (TOKYO KIKAI SEISAKUSHO LTD) 2. Januar 2002
(2002-01-02)
- D18: ✓ US-A-5 740 054 (DUERR ET AL) 14. April 1998 (1998-04-14)
- D19: ✓ US-A-5 452 632 (DUERR ET AL) 26. September 1995 (1995-09-26)
- D20: ✓ EP-A-0 835 755 (HURLETRON, INCORPORATED) 15. April 1998 (1998-

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051234

- 04-15)
- D21: ✓ US-A-4 847 775 (ROCH ET AL) 11. Juli 1989 (1989-07-11)
- D22: ✓ US 2003/010236 A1 (DE VROOME CLEMENS JOHANNES MARIA) 16.
Januar 2003 (2003-01-16)
- D23: ✓ DE 37 30 625 A1 (MASCHINENFABRIK WIFAG; MASCHINENFABRIK
WIFAG, BERN, CH) 23. März 1989 (1989-03-23)
- D24: ✓ DE 199 10 835 C1 (INNOMESS ELEKTRONIK GMBH) 7. September
2000 (2000-09-07)
- D25: ✓ US-B1-6 644 184 (HAJEK JOSEF ET AL) 11. November 2003 (2003-11-
11)
- D26: ✓ EP-A-0 649 744 (BALDWIN GRAPHIC SYSTEMS, INC) 26. April 1995
(1995-04-26)

1 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

- 1.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):
- eine Druckmaschine mit mindestens einem mit einem Stellglied (implizit) einstellbaren Maschinenelement (28), wobei eine Einstellung des mindestens einen Maschinenelementes (28) auf eine Qualität eines von der Druckmaschine ausgeführten Druckes wirkt, wobei eine optische Erfassungseinrichtung (20) mit einem auf eine Oberfläche eines in der Druckmaschine bedruckten Bedruckstoffes gerichteten Sensor die Qualität des Druckes während des Transports des Bedruckstoffes durch die Druckmaschine erfasst und wobei eine Daten von der optischen Erfassungseinrichtung (20) empfangene Regeleinrichtung (26) mit dem Stellglied (implizit) das mindestens eine Maschinenelement (28) in Abhängigkeit einer Differenz zwischen einer als Sollwert vorgegebenen Qualität des Druckes (Sp.3, Z.5-10) und der als Istwert von der optischen Erfassungseinrichtung (20) erfassten Qualität des Druckes in einer die Differenz zwischen dem Sollwert und dem Istwert minimierenden Weise einstellt, wobei das mindestens eine Maschinenelement (28) eine Temperiereinrichtung (28) zur Temperierung zumindest eines Teils einer Mantelfläche eines Rotationskörpers der Druckmaschine ist

(Zusammenfassung), wobei der Rotationskörper am Transport einer Druckfarbe zu dem in der Druckmaschine mit der Druckfarbe bedruckten Bedruckstoff beteiligt ist (implizit).

- 1.2 Angesichts der Dokumenten D3,D6 erfüllt die vorliegende Anmeldung auch nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT bezüglich Neuheit und/oder erfinderischer Tätigkeit.

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 2

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 2 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

Das Dokument D4 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 2 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

eine Druckmaschine mit mindestens einem mit einem Stellglied (10) einstellbaren Maschinenelement (10,11), wobei eine Einstellung des mindestens einen Maschinenelementes (10,11) auf eine Qualität eines von der Druckmaschine ausgeführten Druckes wirkt, wobei eine optische Erfassungseinrichtung (13) mit einem auf eine Oberfläche (Abb. 1) eines in der Druckmaschine bedruckten Bedruckstoffes gerichteten Sensor (13) die Qualität des Druckes während des Transports des Bedruckstoffes durch die Druckmaschine erfasst und wobei eine Daten von der optischen Erfassungseinrichtung (13) empfangene Regeleinrichtung (12) mit dem Stellglied (10) das mindestens eine Maschinenelement (10,11) in Abhängigkeit einer Differenz zwischen einer als Sollwert vorgegebenen Qualität des Druckes und der als Istwert von der optischen Erfassungseinrichtung (Absatz [0013]) erfassten Qualität des Druckes in einer die Differenz zwischen dem Sollwert und dem Istwert minimierenden Weise einstellt, **wobei** das Stellglied (10) ein Stellantrieb zum Einstellen einer zum Bedruckstoff relativen in Axial/Umfangsrichtung Stellung eines in der Druckmaschine angeordneten Formzylinders ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 2 unterscheidet sich daher von dem bekannten Stellglied dadurch, daß das Stellglied (10) ein Stellantrieb zum Einstellen einer zum

Bedruckstoff relativen **Schrägstellung** eines in der Druckmaschine angeordneten Formzylinders ist.

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, die Diagonal-Passerfehler zu kompensieren.

Es ist dem Fachmann jedoch allgemein bekannt, daß das Merkmal "Schrägstellung" dem aus dem Dokument D4 bekannten Merkmal "Axial-Stellung" gleichwertig ist und gegen dieses im Bedarfsfall ausgetauscht werden kann.

- 2.2 Angesichts der Dokumenten D2,D6,D7 erfüllt die vorliegende Anmeldung auch nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT bezüglich Neuheit und/oder erfinderischer Tätigkeit.

3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 4

- 3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 4 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D15 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) in der Abbildung³ 1:
eine Druckmaschine mit mindestens einem mit einem Stellglied (40) einstellbaren Maschinenelement (41,43), wobei eine Einstellung des mindestens einen Maschinenelementes (41,43) auf eine Qualität eines von der Druckmaschine ausgeführten Druckes wirkt, wobei eine optische Erfassungseinrichtung (30,31,32) mit einem auf eine Oberfläche eines in der Druckmaschine bedruckten Bedruckstoffes gerichteten Sensor (30,31) die Qualität des Druckes während des Transports des Bedruckstoffes durch die Druckmaschine erfasst (S.1, Z.11-21) und wobei eine Daten von der optischen Erfassungseinrichtung (30,31,32) empfangene Regeleinrichtung (33,42) mit dem Stellglied (40) das mindestens eine Maschinenelement (41,43) in Abhängigkeit einer Differenz (S.1, Z.123-125) zwischen einer als Sollwert (an sich bekannt) vorgegebenen Qualität des Druckes und der als Istwert von der optischen Erfassungseinrichtung (30,31,32) erfassten Qualität des Druckes in einer die Differenz (Absatz [0014]) zwischen dem Sollwert und dem Istwert minimierenden Weise einstellt, wobei die Regeleinrichtung (12) bei einer

- Feststellung einer Differenz zwischen dem Sollwert und dem Istwert eine Veränderung eines Abstandes zwischen zwei quer zur Transportrichtung des Bedruckstoffes (implizit) in dem Abstand oder zumindest in ihrer jeweiligen Lage nicht deckungsgleich angeordneten Marken oder Messfeldern ermittelt (an sich bekannt), wobei die optische Erfassungseinrichtung (30,31,32) die beiden jeweils demselben Farbauszug zugeordneten Marken oder Messfelder gleichzeitig (implizit) erfasst, wobei die Regeleinrichtung (S.1, Z.32-34) in Abhängigkeit der ermittelten Veränderung des Abstandes mit dem Stellglied des mindestens eine Maschinenelement (41,43) einstellt.
- 3.2 Angesichts der Dokumenten D1 und D2, D4, D6, D7, D13, D14, D16-D24 erfüllt die vorliegende Anmeldung auch nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT bezüglich Neuheit und/oder erfinderischer Tätigkeit.
- 4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 6,7,9,92-94,98,118-125,127,128,131,134-136,138, 142-145,156,157
- 4.1 Die abhängigen Ansprüche 6,7,9,92-94,98,118-125,127,128,131,134-136, 138,142-145,156,157 scheinen keine zusätzlichen Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den die genannten Ansprüche rückbezogen sind, zu einem auf erfinderischer Tätigkeit beruhenden Gegenstand führen könnten. Alle diese Merkmale sind an sich bekannt oder gehören zum Stand der Technik und wurden schon für den gleichen Zweck benutzt (vgl. die entsprechenden Zitate des Internationalen Recherchenberichts). Im übrigen betreffen diese Merkmale lediglich bauliche Ausführungen, die unabhängige Aufgaben lösen, ohne da sich aus ihrer Kombination irgendwelche überraschenden Wirkungen ergeben.

Die zusätzlichen Gründe dafür sind die Folgenden:

- Dokument D2 beschreibt hinsichtlich des Merkmals "Stellantrieb zum Einstellen einer zum Bedruckstoff relativen Schrägstellung eines Formzylinders" dieselben Vorteile (die Schräg-Registergenauigkeit zu verbessern) wie die vorliegende Anmeldung. Der Fachmann würde daher die Aufnahme dieses Merkmals in die in D1 beschriebene Druckmaschine als eine konstruktive Maßnahme zur Lösung der

~~gestellten Aufgabe ansehen - [Ansprüche 6,7]~~

Der Fachmann würde ebenso, ohne erfinderisches Zutun, alle in D3 und D4 offenbarten Merkmale miteinander kombinieren, um die gestellte Aufgabe zu lösen. Die in den Ansprüchen 6,7 vorgeschlagene Lösung kann daher nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33 (3) PCT).

- Es ist dem Fachmann allgemein bekannt, Marken oder Messfeldern im Druck fortlaufend mittels einer Erfassungseinrichtung zu ermitteln, damit eine Regeleinrichtung die Registerfehler, insbesondere die Diagonal-/Schrägregisterfehler mittels eines Stellantriebes vermindert - [Ansprüche 9,92-94,981118,119,121,134-136,138] - siehe z.B. D2,D4,D6,D7,D10-D12.

- Das Merkmal "Datenbus" ist dem Fachmann schon bekannt - [Anspruch 120] - s. z.B. D15, S.3, Z.9-11; D21, Sp.4, Z.33-35; D23, Sp.6, Z.5-9

- Es ist dem Fachmann bekannt, einen Falzapparat/Schneidzylinder und das Schnitt-/Strangregister mittels einer Regeleinrichtung in Abhängigkeit von einer von einer optischen Erfassungseinrichtung erkannten Lage eines gedrucktes Druckbildes zu steuern/regeln, um die Schnitt-/Strangregisterfehler zu vermindern - [Ansprüche 123-125,127,128,131] - s. z.B. D17, Absatz [0016]; D18, Zusammenfassung; D19, Sp.1, Z. 34-51; D20

- Die Erfassung einer Störung in der mit der Druckmaschine ausgeführten Produktion, insbesondere eines Bahnrisse, ist ein schon bekanntes Merkmal und ihr naheliegendes Ergebnis ist ein Stillstand der Produktion - [Ansprüche 142-145]

- Das Merkmal "Weiche zur Änderung des Transportweges des Bedruckstoffes" ist schon bekannt - [Ansprüche 156,157] - s. z.B. D22, Zusammenfassung; Absatz [0005]

5 KLARHEIT

5.1 Die vorliegende Anmeldung ist nicht klar (Artikel 6 PCT), weil die Anzahl der abhängigen Ansprüche nicht sinnvoll ist (siehe Richtlinien PCT 5.15).

Die Reihenfolge der Patentansprüche gibt Anlaß zu Unklarheiten bei der Definition des zu schützenden Gegenstandes.

Alle abhängigen Patentansprüche, die sich auf andere Patentansprüche beziehen, sollte soweit wie möglich und auf die zweckmäßigste Weise zusammenzufassen sein (Richtlinien PCT 5.15, 5.31, 5.32).

- 5.2 Die Ansprüche (insbesondere Anspruch 1) sind unklar gemäss Artikel 6 PCT, weil einige Merkmale der Produktansprüche als Verfahrensmerkmale formuliert sind. (z.B. **"während des Transports des Bedruckstoffes"...**).

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.